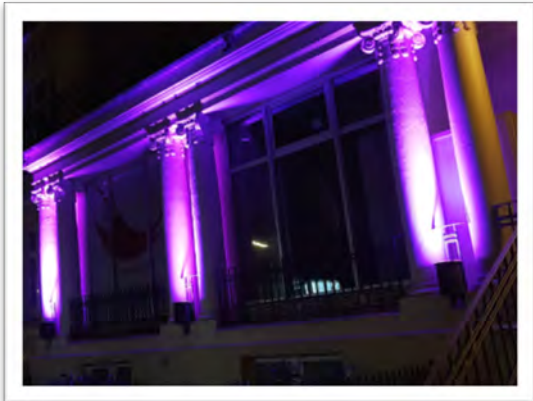




Magdeburger AdP - Veranstaltung - anlässlich dem 5. Weltpankreaskrebs-Tag



Für was stand eigentlich der 15.11.2018? Viele werden es nicht wissen und sich gewundert haben, warum die Farbe Lila in vielen Städten weltweit dominierte. Die Farbe Lila steht für Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs bzw. um für diese immer noch gravierende, schlimme Krebserkrankung mehr Beachtung und Aufmerksamkeit in der Gesellschaft zu erlangen. Und so wundert es sicherlich nicht, dass der AdP sich auf die „Fahne“ geschrieben hat, hier in den einzelnen Regionen deutschlandweit mit Patientenveranstaltungen die Betroffenen und deren Angehörige zu informieren. So veranstaltete auch die AdP Regional-

gruppe Magdeburg in Kooperation mit dem Klinikum Magdeburg am 15.11.2018 eine Veranstaltung anlässlich dem **WELTPANKREASKREBS-TAG**. Zum Veranstaltungsbeginn eröffnete Chefarzt, Prof. Karsten Ridwelski die Veranstaltung mit sehr herzlichen Worten, wobei er auch selbstverständlich die Bedeutung dieses Tages, klar zum Ausdruck brachte. Das Klinikum Magdeburg ist einer, der sehr aktiven Kooperationspartner des AdP e.V in Magdeburg. Zahlreiche Besucher hatten sich zu dieser Informationsveranstaltung im Seminarraum eingefunden, wobei wir nicht wirklich mit so viel Teilnehmer gerechnet haben. Daher war die Freude bei den Veranstaltern groß, wobei somit auch die „Messlatte“ hoch hing, den Teilnehmern interessante



Themen bieten zu können. Während den Referaten merkte man bei vielen Teilnehmern, dass sie die eine oder andere Veranstaltung zum Thema schon besucht haben müssen, den sie verfügten über eine geballte Betroffenenkompetenz. Referate gab zu den Themen: pankreopriver Diabetes, Sozialrecht, Ernährung, Diagnostik und Behandlung von zystischen Pankreastumoren bis hin zur Therapien bei Pankreastumoren. In der einstündigen Mittagspause mit einem herzhaften Catering, stellten sich alle Experten mit ihrer Expertise den Fragen der Teilnehmer, was überaus positiv von den Teilnehmern bewertet wurde. Zudem bekamen wir ein großes Lob von den Besuchern, das der AdP seine eigenen, umfassenden Informationsmaterialien kostenfrei zur Verfügung stellte und generell, seine Selbsthilfetätigkeit ohne jegliche Pharmabeteiligung ausübt. Aus Gesprächen mit Betroffenen war zu erfahren, das wohl vielen Patienten, die völlige Neutralität, sehr wichtig erscheint. . Wir danken dem Klinikum Magdeburg, der Deutschen Krebshilfe und der BKK-VBU für die Durchführung bzw. Förderung dieses Projektes.

